

Charité (2017-2021)

Eine deutsche Fernsehserie. Handlungsort ist die namensgebende **Berliner Charité**, eines der bekanntesten Krankenhäuser der Welt.



Die erste Staffel spielt in den Jahren des maßgeblich an der Charité geprägten medizinischen Fortschritts am Ende des 19. Jahrhunderts. Im Mittelpunkt steht die Forschungsarbeit des „Bazillen-Vaters“ und Virologen **Robert Koch**.

Die zweite Staffel spielt in der Zeit des Nationalsozialismus am Ende des Zweiten Weltkrieges. Sie thematisiert stark die Arbeit des Chirurgen **Ferdinand Sauerbruch**.

Die erste Staffel verbindet das Wirken von Rudolph Virchow, Emil Behring, Paul Ehrlich und Robert Koch, insbesondere die Entdeckung des **Tuberkulins**, mit der fiktiven Geschichte um die aus einem wohlhabenden Arzthaushalt stammende, aber verwaiste und in der Folge verarmte Pflegerin Ida Lenze.

Die zweite Staffel springt in die letzten Jahre des Zweiten Weltkrieges. Der Krieg, die Naziherrschaft und das Wirken unter anderem des Chirurgen Ferdinand Sauerbruch und des Psychiaters Max de Crinis an der Charité geben den historischen Rahmen.



Das **Robert-Koch-Institut** bleibt bis heute eine von den bedeutendsten Einrichtungen der Welt bei der Verhütung und Bekämpfung von Krankheiten, insbesondere der Infektionskrankheiten.